

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Astronomischer Kalender-Bericht auf das Jahr 1852

[urn:nbn:de:bsz:31-338667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338667)

# Astronomischer Kalender: Bericht auf das Jahr 1852.

Das Jahr 1852 der christlichen Zeitrechnung ist das 6563. Jahr der Julianischen Periode; das 5612.—5613. Jahr der Juden; das 1268.—1269. Jahr der Mohamedaner und Türken.

Goldene Zahl . . . . . 10	Septuagesimä . . . . . 8. Februar.	Trinitatis . . . . . 6. Juni
Epacten . . . . . IX	Ashermittwoch . . . . . 25. Februar.	Frohnleichnam . . . . . 10. Juni.
Sonnenzirkel . . . . . 13	Ostersonntag . . . . . 11. April.	Erster Advent . . . . . 28. Novbr.
Römer Zinszahl . . . . . 10	Ehr. Himmelfahrt . . . . . 20. Mai.	Zahl d. Sonntage nach Pfingsten 25.
Sonntags-Buchstabe . . . . . D. C.	Pfingstsonntag . . . . . 30. Mai.	" " " Trinitatis 24.

Die vier Quatember: 3. März; 2. Juni; 15. September; 15. Dezember.

## Jahresvergleichung.

Nach dem Gregorianischen Kalender fällt das Osterfest auf den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling, wobei der Frühlingsanfang immer am 21. März angenommen wird. Fällt der Ostervollmond selbst auf einen Sonntag, so wird das Osterfest auf den folgenden Sonntag verlegt. Dieser Fall tritt im Jahr 1852 ein, wo der erste Vollmond nach der Frühlings-Tag- und Nachtgleiche auf Sonntag den 4. April fällt, und deswegen das Osterfest am 11. April gefeiert wird. Seit der Einführung des Gregorianischen oder Neuen Kalenders fiel bisher und fällt künftig bis zum Jahr 2000 Ostern auf den 11. April in den Jahren 1599, 1610, 1621, 1632, 1694, 1700, 1751, 1762, 1773, 1784, 1819, 1830, 1841, 1852, 1909, 1971, 1982, 1993. Von diesen Jahren sind hinsichtlich der beweglichen und unbeweglichen Feste nur die Schaltjahre 1632 und 1784 vollständig, die übrigen gemeinen Jahre aber demselben erst vom 1. März an gleich.

## Von den Jahreszeiten.

Der Winter beginnt am 22. Dezember 1851, Morgens 9 Uhr 55 Minuten, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt. Kürzester Tag, längste Nacht auf der nördlichen Erdhälfte. Die Bitterung im Winter wird wahrscheinlich nicht besonders kalt werden. Der Dezember und Januar können anfänglich Frost bringen, worauf Thauwetter folgt; im Anfang Februars kann der Frost wiederkehren, vom Ende dieses Monats an wird es aber vermuthlich gelind und regnerisch bleiben.

Der Frühling fängt an am 20. März, Morgens 11 Uhr 7 Minuten, wo die Sonne in das Zeichen des Widlers tritt, und Tag und Nacht auf der ganzen Erde gleich ist. Die Bitterung im Frühling wird wahrscheinlich größtentheils schön und warm, jedoch vom Ende Mai an mehr kühl und regnerisch werden.

Der Sommer beginnt am 21. Juni, Morgens 7 Uhr 54 Minuten, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses. Längster Tag, kürzeste Nacht auf der nördlichen Erdhälfte. Im Anfang des Sommers dürfte die Bitterung ziemlich kühl und regnerisch sein, vom Juli an bis zum Ende des Augusts kann aber schönes und warmes Wetter fortdauern, worauf zuletzt wieder kühles und ziemlich feuchtes Wetter folgen dürfte.

Der Herbst fängt an den 22. September, Abends 10 Uhr 6 Minuten, wo die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, und Tag und Nacht wieder auf der ganzen Erde gleich ist. Der Herbst dürfte Anfangs helles und kühles, darauf feuchtes und mildes, von der Mitte Novembers an aber kaltes, unfreundliches Wetter bringen.

## Von den Finsternissen.

Im Jahr 1852 ereignen sich drei Sonnen- und drei Mondfinsternisse, von welchen aber nur die erste Mondfinsternis in unsern Gegenden größtentheils sichtbar sein wird.

Die erste ist eine totale Mondfinsternis am 7. Januar, Morgens, welche theilweise im westlichen Europa, vollständig in ganz Amerika sichtbar ist. Anfang Morgens 4 Uhr 54 Minuten, Anfang der totalen Verfinsternung 5 Uhr 54 Minuten, Mitte 6 Uhr 44 Minuten, Ende der totalen Verfinsternung 7 Uhr 33 Minuten; Ende der Finsternis überhaupt 8 Uhr 33 Minuten, nach Untergang des Mondes. Da im Großherzogthum Baden an diesem Tage die Sonne kurz vor 8 Uhr auf- und der Mond um dieselbe Zeit untergeht, so kann die totale Finsternis bei uns noch vollständig gesehen werden, und es dürfte der Untergang des beinahe ganz verfinsterten Mondes bei hellem Himmel einen sonderbaren Anblick gewähren.

Die zweite ist eine kleine, unsichtbare Sonnenfinsternis am 21. Januar, zwischen 6 und 9 Uhr Morgens. Diefelbe ist sichtbar in der Südsee, südlich von Neuholland.

Die dritte ist eine in Europa unsichtbare, ziemlich große Sonnenfinsternis, am 17. Juni zwischen 3 1/2 und 7 1/2 Uhr Abends. Die Größe der Verfinsternung beträgt 9 Zoll, und dieselbe ist in der südlichen Hälfte von Südamerika sichtbar.

Die vierte ist eine in Europa unsichtbare, totale Mondfinsternis, am 1. Juli zwischen 2 und 6 Uhr Nachmittags. Sichtbar in Asien und Neuholland, theilweise im östlichen Europa und Afrika.

Die fünfte ist eine im östlichen Asien sichtbare, in Europa unsichtbare totale Sonnenfinsternis, in der Nacht vom 10. bis 11. Dezember zwischen 2 und 6 1/2 Uhr Morgens.

Die sechste ist eine partielle Mondfinsternis von 8 Zoll Größe, am 28. Dezember Nachmittags zwischen 12 und 3 Uhr. Diefelbe ist sichtbar in Asien und Neuholland, das Ende auch im östlichen Europa.

## Zeichen im Mondslauf.

Widder 	Waage 
Stier 	Scorpion 
Zwillinge 	Schüz 
Krebs 	Steinbock 
Löwe 	Wasfermann 
Jungfrau 	Fische 